

Timo Seifert mit Landesrekord

Bogenschießen: 33. Internationale FITA-Turnier der RSG Düren mit 120 Teilnehmern. Gute Ergebnisse: 14-Mal über 1300 Ringe in der Compoundklasse.

Düren. Das trockene und windarme Wetter des Wochenendes beflügelte die Bogenschützen beim 33. Internationalen Dürener FITA-Turnier der RSG Düren zu hervorragenden Leistungen. Bei den Schützen waren über den Tag verteilt jeweils 36 Pfeile auf die Entfernungen 90 m, 70 m, 50 und 30 m zu schießen, bei den Damen waren es die Entfernungen 70 m, 60 m, 50 und 30 m. Unter den 120 Teilnehmern waren auch 19 aus dem benachbarten Belgien und Holland.

Bester Recurve-Schütze am Samstag war der Junior Timo Seifert vom BV Baesweiler, Mitglied der Deutschen Mannschaft am kommenden Wochenende beim Junioren-Cup in Georgien. Mit 1269 Ringen erzielte er einen neuen Landesrekord. Er wird in der kommenden Hallensaison für die Bogenschützen RSG Düren in der Regionalliga-Mannschaft schie-

ßen. In der Juniorenklasse belegte Guido Franke von der RSG Düren mit 1159 Ringen den 2. Platz. In der Damen-Altersklasse setzte sich Ruth Schönau mit 1097 Ringen erstmals an die Spitze. Den 2. Platz in der Seniorenklasse belegte Arne Esser mit exakt 1000 Ringen. Bei den Compoundschützen ragte bei den Damen die belgische Nationalkaderschützin Petra Haemhouts mit 1354 Ringen heraus.

Am Sonntag war herausstechend das Ergebnis von 1241 Ringen bei den Schützen durch den Belgier Danny Wouters. In der Damenklasse dominierte Christina Schäfer von der RSG Düren mit guten 1267 Ringen. Bei den Compoundschützen wurde insgesamt 14-Mal die Grenze von 1300 Ringen überschritten.

Die Dürener Bogenschützen warten derzeit gespannt auf die Zulassungen zur Deutschen Meisterschaft.



33. Internationale FITA-Turnier der Dürener Bogenschützen: Christina Schäfer von der gastgebenden RSG (l.) und Christina Gregori-Reul (BSC Monschauer Land) in voller Konzentration.